

NIEDERSCHRIFT

| | |
|--------------------------|--|
| Gremium: | Gemeindevertretung |
| Sitzungsnummer: | XI/25 |
| Datum: | 11.04.2019 |
| Ort: | Sitzungsraum im Dachgeschoss, Rathaus, Am Rathaus 2, 34277 Fuldabrück |
| Beginn: | 20:00 Uhr |
| Ende: | 21:10 Uhr |
| Sitzungsunterbrechungen: | keine |

Stimmberechtigte Anwesende:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|---|----------------------------|------------------|
| Gemeindevertreter | Balke, Matthias | |
| Gemeindevertreterin | Biederbeck-Mötz, Christine | |
| Gemeindevertreter | Götte, Rainer | |
| Gemeindevertreterin | Griesel, Jutta | |
| Gemeindevertreterin | Haase-Wedrins, Bärbel | |
| Gemeindevertreter | Heiwig, Thomas | |
| Gemeindevertreter | Hentschel, Marc | |
| Gemeindevertreter | Kaiser, Steffen | |
| Gemeindevertreter | Kessler, Jan-Thorben | |
| Vorsitzender der Gemeindevertretung | Landwer, Ingo | |
| Gemeindevertreter | Lange, Hans-Jürgen | |
| Gemeindevertreter | Lehnert, Bernd | |
| Gemeindevertreter | Meyer, Hartmut | |
| Gemeindevertreter | Moses-Meil, Michael | |
| Gemeindevertreter | Pahl, Ingo | |
| Gemeindevertreter | Riemann, Gerhard | |
| Gemeindevertreterin | Schölch, Anna-Maria | |
| stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung | Siering, Norbert | |
| Gemeindevertreterin | Sonntag, Sabine | |
| stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung | Stäbe, Hans | |
| Gemeindevertreterin | Voigt, Gabriele | |
| Gemeindevertreter | Voigt, Ulrich | |
| stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung | Wagner, Helmut | |
| Gemeindevertreter | Wittig, Sven | |
| Gemeindevertreter | Zeidler, Rudolf | |

Stimmberechtigte Abwesende:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|---------------------|----------------|------------------|
| Gemeindevertreterin | Preuß, Kathrin | |

Nicht stimmberechtigte Anwesende:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|---------------------------|------------------------|------------------|
| Schritfführer | Mihr, Achim | |
| Bürgermeister | Lengemann, Dieter | |
| Erster Beigeordneter | Grebe, Eckhard | |
| Beigeordnete | Gries, Helga | |
| Beigeordneter | Meil, Gerhard | |
| Beigeordnete | Muster, Renate | |
| Beigeordneter | Richter, Volker | |
| Beigeordneter | Schenk, Karl-Heinz | |
| Beigeordneter | Waldmann, Heinz-Jürgen | |
| Fachbereichsleiter | Peter, Benjamin | |
| Stv. Fachbereichsleiterin | Uebe, Livia | |

Gäste:

| Funktion | Name | Anmerkung |
|-----------------|-------------|------------------|
|-----------------|-------------|------------------|

Es waren keine Gäste anwesend.

Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 2 HGO
2. Fragestunde
3. Baulandumlegung "Missefeld-Steinfeld" (VL-6/2019)
4. Bebauungsplan Nr. 40.2 "Glockenhofsweg Ost" im Ortsteil Dörnhagen (VL-25/2019)
 1. Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.
 2. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 40.2 „Glockenhofsweg Ost“, Ortsteil Dörnhagen, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung
5. Bebauungsplan Nr. 30 "Missefeld/Steinfeld" – 1. Änderung, Ortsteil Dörnhagen (VL-36/2019)
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 2. Beschluss zur Durchführung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB
6. Antrag eines Gemeindevertreters der UBF vom 09.02.2019 (VL-21/2019)
Fußweg Heiligenbergstraße / Langenbergstraße
7. Antrag eines Gemeindevertreters der AfD vom 23.02.2019 (VL-24/2019)
Einführung Behördennummer 115
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019 (VL-39/2019)
Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück gegen die Verlagerung der Finanzaufsicht von dem Landrat des Landkreises Kassel zu dem Regierungspräsidium Kassel
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019 (VL-38/2019)
Ausstattung der Bürgerhäuser Bergshausen und Dennhausen / Dittershausen sowie der Sporthalle Bergshausen jeweils mit einem automatisierten externen Defibrillator (AeD)
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2019 (VL-37/2019)
NSK-Beratung durch den Hessischen Rechnungshof

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ingo Landwer, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnungspunkt 1.**Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 2 HGO**

Der Gemeindevertretung liegen folgende schriftliche Unterrichtungen vor:

- Haushaltsbegleitverfügung zur Haushaltssatzung 2019
- Resolution betreffend der Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinden und Städte.
- Dienstleistungsportal „Civento“
- Änderung des Regional- und Flächennutzungsplans im Bereich des Langen Feldes.

Bürgermeister Dieter Lengemann berichtet mündlich über das vorläufige Programm anlässlich der Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der Partnerschaft mit St. Johann in Tirol.

Tagesordnungspunkt 2.**Fragestunde****Gemeindevertreter Michael Moses-Meil, AfD, richtet folgende Frage an den Gemeindevorstand**

Der Landkreis Kassel plant die Neugründung einer Wohnungsbaugesellschaft. Die Gemeinde Fuldabrück hat einen Bedarf von 40 Wohneinheiten beim Landkreis Kassel angemeldet. Davon müssen 30 % der Wohnungen an Nutzer mit „sozialer Unterstützung“ vermietet werden. Welches Grundstück will die Gemeinde Fuldabrück zur Verfügung stellen, falls die Neugründung einer Wohnungsbaugesellschaft im Kreistag beschlossen wird?

Die Frage wird auf Wunsch des Fragestellers schriftlich beantwortet.

Tagesordnungspunkt 3.**(VL-6/2019)****Baulandumlegung "Missefeld-Steinfeld"**

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss:

Der Baulandumlegung für das Baugebiet "Missefeld/Steinfeld" wird zugestimmt. Gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) wird für das Baugebiet ein Bebauungsplan Nr. 30 „Missefeld-Steinfeld“ die Baulandumlegung nach Maßgabe der §§ 45-79 des Baugesetzbuches angeordnet. Nach § 66 Hessische Gemeindeordnung ist der Gemeindevorstand als Umlegungsstelle für die Durchführung des Baulandumlegungsverfahrens zuständig.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 4. (VL-25/2019)**Bebauungsplan Nr. 40.2 "Glockenhofsweg Ost" im Ortsteil Dörnhagen****1. Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.****2. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 40.2 „Glockenhofsweg Ost“, Ortsteil Dörnhagen, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung****Beschluss:**

Die Absätze 1 und 2 der Beschlussvorlage werden in einem gemeinsamen Beschluss zusammengefasst.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortbeitrag: Bürgermeister Dieter Lengemann

Beschluss:

1. Die Abwägungs- und Beschlussvorschläge der Zusammenstellung vom 20.02.2019 über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB in der Zeit vom 19.12.2018 bis einschließlich 04.02.2019 vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden beschlossen (lt. Anlage 1 – Abwägungs- und Beschlussvorschläge).
2. Der Bebauungsplan Nr. 40.2 „Glockenhofsweg Ost“ Ortsteil Dörnhagen (Anlage 2) wird nach den Bestimmungen des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung / beschleunigtes Verfahren) – unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu 1 – gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 5. (VL-36/2019)**Bebauungsplan Nr. 30 "Missefeld/Steinfeld" – 1. Änderung, Ortsteil Dörnhagen****1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)****2. Beschluss zur Durchführung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB**

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Energie über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Missefeld/Steinfeld" beschlossen. Der Änderungsbereich umfasst die in der Gemarkung Dörnhagen liegenden Flurstücke Nr. 45 und 46 der Flur 29.

2. Die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 30 wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Die Durchführung von Verfahrensschritten gemäß § 4b BauGB wird dem Planungsbüro pwf, Kassel, übertragen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 6.**(VL-21/2019)****Antrag eines Gemeindevertreters der UBF vom 09.02.2019****Fußweg Heiligenbergstraße / Langenbergstraße**

Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (UBF) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

1. *Am Fußweg Heiligenbergstraße zur Langenbergstraße sollte am Wendekreis Sackgasse Langenbergstraße eine Verbindung geschaffen werden, die auch von Gehbehinderten Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen genutzt werden kann.*
2. *Dazu reichten 2,0 m Breite und 2,0 m Länge aus, um den Höhenunterschied Fußweg zum Wendekreis abgeschrägt für alle passierbar zu machen. Die Bordsteine sind 15 cm hoch.*
3. *Diese Maßnahme können auch die Mitarbeiter des Bauhofs umsetzen. So kann man diese Abkürzung nutzen.*

Wortbeiträge:

Bürgermeister Dieter Lengemann

Hans Stäbe (SPD)

Hans-Jürgen Lange (CDU)

Michael Moses-Meil (AfD)

Gemeindevertreter Hans Stäbe bringt für die SPD-Fraktion folgenden konkurrierenden Antrag ein:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, eine rollstuhlgerechte Absenkung der Bordsteine am Fußweg Heiligenbergstraße zur Langenbergstraße im Rahmen der finanziellen Mittel und nach Priorität abzuarbeiten.

Im Verlauf der Aussprache einigen sich die Fraktionen von SPD und CDU auf einen konkurrierenden Antrag, der wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, eine rollstuhlgerechte Absenkung der Bordsteine am Fußweg Heiligenbergstraße zur Langenbergstraße im Rahmen der finanziellen Mittel nach Möglichkeit mit Ausschöpfung von Fördermitteln - z. B. aus Nahmobilität - und nach Priorität abzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 7.**(VL-24/2019)****Antrag eines Gemeindevertreters der AfD vom 23.02.2019
Einführung Behördennummer 115**

Gemeindevertreter Michael Moses-Meil begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, alle erforderlichen Maßnahmen dafür einzuleiten, die einheitliche Behördennummer 115 für die Gemeinde Fuldabrück einzuführen und im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit zu prüfen, welche Kosten zunächst entstehen, ob und welche Verwaltungen der Städte und Gemeinden unseres Landkreises gemeinsam mit der Gemeinde Fuldabrück am 115-Verbund teilnehmen wollen.

Wortbeiträge:

Bürgermeister Dieter Lengemann

Hans Stäbe (SPD)

Hans-Jürgen Lange (CDU)

Gemeindevertreter Hans Stäbe stellt für die SPD-Fraktion folgenden konkurrierenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln, welche bei Einführung der Behördennummer 115 auf die Gemeinde Fuldabrück zukommen. Außerdem soll eine Aussage darüber getroffen werden, ob die Einführung aus Sicht des Gemeindevorstands sinnvoll ist.

Gemeindevertreter Michael Moses-Meil stellt einen Geschäftsordnungsantrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

Zu TOP 7 – Einführung der Behördennummer 115 – wird auch über den Originalantrag des Gemeindevertreters Michael Moses-Meil (AfD) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme(n), 22 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln, welche bei Einführung der Behördennummer 115 auf die Gemeinde Fuldabrück zukommen. Außerdem soll eine Aussage darüber getroffen werden, ob die Einführung aus Sicht des Gemeindevorstands sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 8. (VL-39/2019)
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019
Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück gegen die Verlagerung der Finanzaufsicht von dem Landrat des Landkreises Kassel zu dem Regierungspräsidium Kassel

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortbeiträge:

Hans Stäbe (SPD)

Hans-Jürgen Lange (CDU)

Bürgermeister Dieter Lengemann

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück lehnt die Verlagerung der Finanzaufsicht über die Städte und Gemeinden vom Landrat des Landkreises Kassel zu dem Regierungspräsidium Kassel ab. Die Kenntnisse der kommunalen Strukturen und Besonderheiten stellen einen sehr wichtigen Bestandteil der Aufsichtshandhabung dar.
2. Die Hessische Landesregierung wird aufgefordert, die im Koalitionsvertrag vorgesehene Verlagerung der Finanzaufsicht von den Landräten zu den Regierungspräsidien nicht weiter zu verfolgen. Eine Verlagerung der Aufsicht stellt eine Schwächung des kommunalen Raumes dar.
3. Eine Trennung der allgemeinen Kommunalaufsicht von der Finanzaufsicht wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 10 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 9. (VL-38/2019)
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019
Ausstattung der Bürgerhäuser Bergshausen und Dennhausen / Dittershausen sowie der Sporthalle Bergshausen jeweils mit einem automatisierten externen Defibrillator (AeD)

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortbeiträge:

Hans Stäbe (SPD)

Hans-Jürgen Lange (CDU)

Rudolf Zeidler (UBF)

Michael Moses-Meil (UBF)

Im Verlauf der Aussprache verständigen sich die Fraktionen von SPD und CDU auf einen gemeinsamen modifizierten Antrag, der wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

- 1.) Die Bürgerhäuser Bergshausen und Dennhausen / Dittershausen sowie die Sporthalle Bergshausen werden jeweils mit einem automatisierten externen Defibrillator (AeD) ausgestattet.
- 2.) Es ist ein Verzeichnis über die vorhandenen Standorte der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in Fuldabrück zu erstellen und auf der gemeindlichen Homepage und in den „Fuldabrücker Nachrichten“ zu veröffentlichen. Des Weiteren sind die Standorte auf der App „kassel-schockt“ zu registrieren.
- 3.) Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.
- 4.) Es sind Mittel aus der Björn-Steiger-Stiftung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Tagesordnungspunkt 10.**(VL-37/2019)****Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2019****NSK-Beratung durch den Hessischen Rechnungshof**

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine kostenfreie NSK-Beratung (Nicht-Schutzschirmkommunen) des Hessischen Rechnungshofes zeitnah in Anspruch zu nehmen, sodass Ideen und Ansätze hauptsächlich in die Beratungen für den Haushalt 2020 fließen können.
Die Beratung soll sämtliche Bereiche der Gemeindeverwaltung erfassen.*

Wortbeiträge:

Hans Stäbe (SPD)

Bürgermeister Dieter Lengemann

Gemeindevertreter Hans Stäbe beantragt, den TOP zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Beschluss:**Der Antrag der CDU-Fraktion**

*„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine kostenfreie NSK-Beratung (Nicht-Schutzschirmkommunen) des Hessischen Rechnungshofes zeitnah in Anspruch zu nehmen, sodass Ideen und Ansätze hauptsächlich in die Beratungen für den Haushalt 2020 fließen können.
Die Beratung soll sämtliche Bereiche der Gemeindeverwaltung erfassen.“*

wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

gez.
Ingo Landwer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.
Achim Mihr
Schriftführer